

## AG Klimaschutz

### 22. Sitzung

07.12.2023, 19:30-22:20 Uhr, in Präsenz in der GS

Teilnehmende: Johanna Brings, Peter Diehl, Rainer Jürgens, Lena Markus, Luise Rommerskirchen, Pascal Schäfer, Kalle Kubatschka.

#### 1. Protokoll der 21. Sitzung

Keine Änderungen.

#### 2. Ergänzungen/Änderungen der Tagesordnung

Keine.

#### 3. Bericht aus der PG Klimaschutz des DAV

- Die Gesamtbilanz des DAV - also aller Sektionen, Landesverbände und des Bundesverbands - wurden auf der Hauptversammlung des DAV und einer eigenen Pressekonferenz veröffentlicht.
- Für alle Sektionen, Landeverbände und den Bundesverbands wurden 51.000 t CO<sub>2</sub>e ermittelt. Von 140 Sektionen wurden Daten abgeliefert. Diese wurden auf alle 358 Sektionen hochgerechnet und mit einem Sicherheitsaufschlag von 28% versehen. Durchschnittlich werden ca. 35 kg CO<sub>2</sub>e pro Mitglied ausgewiesen. Der Emissionsbericht 2022 des DAV ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.
- In den vom DAV ausgewiesenen Zahlen fehlen die Emissionen des DAV Summit Clubs (geschätzt ca. 8.300 t CO<sub>2</sub>e, 100%ige Tochter des DAV) und der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang (ca. 100 t CO<sub>2</sub>e). Mit diesen Emissionen ist der DAV insgesamt für ungefähr 59.400 t CO<sub>2</sub>e verantwortlich, was ca. 41 kg CO<sub>2</sub>e pro Mitglied entspricht.

#### 4. Klimaschutzmanagement der Sektion (KSM)

- Als Nachfolgerin für Luise konnten wir Lena Markus verpflichten. Sie hat zum 15.11.2023 ihre Tätigkeit im KSM aufgenommen. Bis Ende Q1 2024 erfolgt die Einarbeitung durch Luise.

#### 5. Anreiseregung (ARR)

- Für die Erstattung des Öffi-Orga-Mehraufwands gemäß ARR 3.1 wurde ein Formular programmiert, das durch das KSM versendet wird, sobald die Daten einer Veranstaltung fertig erhoben und die Voraussetzungen erfüllt sind: Mitwirkung bei der Datenerhebung für die Bilanzierung durch die TL/AB/OG und eine fertige / vollständige Datenerhebung sowie mind. 50% Anreise mit dem ÖPV. Da die neue ARR zum 01.06.2023 in Kraft getreten ist, können die Erstattungen für Touren und Kurse ab diesem Datum beantragt werden.
- Für die Erstattung von ÖPV-Reisekosten der Leitenden, die über die Erstattungen gemäß ReiseKO der Referate hinausgehen, bitte eine E-Mail an das KSM schreiben. Dort wird der Vorgang geprüft und die Erstattung angestoßen.

## **6. Reisekostenordnung (ReiseKO)**

- Für die (anteilige) Erstattung der Job-/D-Tickets gemäß Ziffer 3.5 der ReiseKO wurde ein Formular im Mitgliederportal „Mein Alpenverein“ programmiert, das die Ehrenamtlichen der Sektion zum Jahresende (01.11.-15.12.) ausfüllen und absenden können. Da die neue ReiseKO am 01.05.2023 in Kraft getreten ist, kann das D-Ticket von Anfang an (anteilig) erstattet werden. Die Regelung für die 10%ige Erstattung der Job-Tickets besteht schon länger und kann für das gesamte Jahr beantragt werden.
- Je nachdem wie die Reisekosten anfallen, kann auch eine Kombination von pauschaler, prozentualer und kompletter Erstattung beantragt werden.
- Bitte die Voraussetzungen unter 3.5 der ReiseKO beachten.
- Bei der Beantragung werden keine Belege verlangt. Wir versuchen hier einen möglichst unbürokratischen und einfachen Weg zu beschreiten. Stichprobenartige Überprüfungen der Anträge kann es aber geben.

## **7. Klimaschutzbudget (KSB) und Umsetzungsprogramm (UP)**

- Der Ideenfindungs-Workshop mit allen Referaten und Gruppen sowie interessierten Mitgliedern zu Reduktionsmaßnahmen soll im ersten Quartal 2024 als Halbtagesveranstaltung durchgeführt werden.
- Evtl. ist eine gemeinsame Durchführung mit der AG Optimierung zur Präsentation deren Ergebnisse sowie der Findung weiterer Verbesserungen möglich und sinnvoll.
- Der TOP wurde ansonsten vertagt, da im KSM noch Vorbereitungen zu den im Bundesverband veröffentlichten Maßnahmen und Best Practises nötig sind.

## **8. Unterstützung bei der Ticketbuchung**

- Der TOP wurde vertagt, bis erste konkrete Erfahrungen vorliegen.
- In diesem Zusammenhang soll aus gegebenem Anlass die ÖPV-Anreise zu einer Skiwanderung nach Norwegen über die Buchungspartner durch das KSM geplant und hinsichtlich der Kosten, der Emissionen und des Zeitaufwands untersucht und mit einer Anreise via Flug verglichen werden.

## **9. CO<sub>2</sub>-Bilanz der Sektion**

- Kalle erläutert die erstmalig erstellte, arbeitsaufwendige Emissionsbilanz 2022 anhand des Emissionsberichts vor. In 2022 lagen die Gesamtemissionen bei ca. 480,7 t CO<sub>2</sub>e, was ein Klimaschutzbudget in Höhe von mindestens 43.500 Euro erfordert.
- Das Ziel von 30% Reduktion der Emissionen bis 2026 bedeutet für uns eine Reduktion um ca. 144 t CO<sub>2</sub>e pro Jahr.
- Im Sektionsbetrieb müssen wir bis 2026 73 t CO<sub>2</sub>e pro Jahr einsparen. Dies ist eine deutliche Herausforderung für uns, wird aber als erreichbar eingeschätzt, ohne unser gutes Angebot an Touren, Kursen und Veranstaltungen einschränken zu müssen.
- Bei den Hütten müssen bis 2026 71 t CO<sub>2</sub>e pro Jahr eingespart werden. Ob dies realisiert werden kann, hängt vor allem von der Bereitschaft unserer Pächter ab, Reduktionsmaßnahmen umzusetzen.

- Der Sektionsbetrieb und die Hütten in der Samnaungruppe sind jeweils zu ca. 50% für diese Emissionen verantwortlich. Beim Kölner Haus/Hexenseehütte sind es vor allem die Emissionen der Verpflegung (ca. 68 %). Im Sektionsbetrieb schlagen die Veranstaltung mit fast 86% der Emissionen am meisten zu Buche (davon 77% Mobilität).
- Pro Mitglied ergeben sich so ca. 22 kg CO<sub>2</sub>e. Zu diesem Wert müssen die anteiligen Emissionen des DAV Bundesverbands und des DAV Summit Clubs in Höhe von 8,3 kg CO<sub>2</sub>e addiert werden (= ca. 30 kg CO<sub>2</sub>e/Mitglied). Damit liegt die Sektion deutlich unter dem Durchschnitt im DAV von 41 kg CO<sub>2</sub>e.
- Der Emissionsbericht ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

## **10. Moobly testen**

- Luise stellt den aktuellen Entwicklungsstand des Tools für Mitfahrgelegenheiten Moobly vor. Dieses wird vom DAV Summit Club entwickelt und den Sektion zur Mitnutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ab 2024 wird sich auch der DAV finanziell an der Weiterentwicklung beteiligen.
- Seit der Hauptversammlung 2023 des DAV ist Moobly für alle Sektionen als Webversion nutzbar.
- Fahrten können nun mittels eines Touren-Codes Veranstaltungen zugeordnet werden. Dabei kann der Touren-Code auch für mehrere Mitfahrangebote gleichzeitig genutzt werden.
- Zur Nutzung in der Sektion soll Moobly zukünftig in den Ausschreibungen der Veranstaltungen integriert werden. Dafür wird es eine einheitliche Textvorlage geben.

## **11. ÖPNV-Leitfaden**

- Die Ergänzungen der letzten Sitzung wurden aufgenommen und von Luise vorgestellt. Der ÖPV-Leitfaden stellt eine hervorragenden Möglichkeit dar, den Einstieg in den Umstieg zur Anreise mit dem ÖPV für die Leitenden - und auch für die Mitglieder - zu erleichtern. Die AG Klimaschutz dankt Luise für die viele Arbeit!
- Veränderungen sollen kontinuierlich vom KSM angepasst werden und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit erwünscht.
- Der ÖPV-Leitfaden ist als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt.

## **12. Termine**

- Nächster Termin: Mitte/Ende Januar via Teams (Focus: Maßnahmen).
- Es wird angeregt - wie bei den Vorstandssitzungen - abwechselnd in Präsenz und online zu tagen, da die Beteiligten der Anwesenden an den Diskussionen deutlich besser wahrgenommen wird. Allerdings ist die zahlenmäßige Teilnahme bei online-Sitzungen über Teams in der Regel höher.